

# EIN STARKES PROGRAMM FÜR EIN STARKES TEAM.



## ***GUT FÜR GEHRDEN.***

Wahlprogramm 2021 – 2026 der SPD Gehrden, Langversion



# **SCHWERPUNKT BILDUNG UND KULTUR**

## **1. Grundsätzliches**

Eine gute, allumfassende Bildung eröffnet vielseitige Zukunftsmöglichkeiten für die junge Generation in Gehrden und den Ortschaften. Die Qualität der Bildungsangebote von heute entscheidet über die Lebensqualität von morgen. Gemeinsam mit allen an Bildung Beteiligten wollen wir Sozialdemokrat\*innen unsere Bildungslandschaft in Gehrden zukunftsgerichtet gestalten. In der frühkindlichen und schulischen Bildung wird der Grundstein für die Zukunft unserer Kinder gelegt. Für die SPD steht das Wohl jedes einzelnen Kindes mit seinen jeweiligen Begabungen, Fähigkeiten und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Deshalb wollen wir Individuen-orientiert die besten Lernbedingungen und Bildungschancen für unsere Kinder in Gehrden erreichen. Ein wichtiger Punkt ist für uns die digitale Ausrüstung der Erwerb digitaler Kompetenzen in den Kindertagesstätten und den Schulen als Teil einer zukunftsorientierten Bildung.

## **2. Frühkindliche Bildung in Gehrden und den Ortschaften**

Lernen ist ein lebenslanger Prozess, der in allen Lebensbereichen stattfindet und vor allem auch in Kindertagesstätten Raum bekommen soll. Kinder lernen gerade in den ersten Lebensjahren besonders schnell. Nach vielen Gesprächen mit Eltern haben wir uns als SPD dafür eingesetzt, dass eine ausgewogene neue Kita-Satzung in Kraft tritt, und somit neue Kita Gebühren bestehen. Der Standard wurde unter anderem durch viele Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in den bestehenden Kindertagesstätten verbessert. Zu erwähnen ist die Platzzahlerweiterung des KLAKS Kindergartens am Robert Koch Krankenhaus sowie die Einrichtung eines Waldkindergartens mit einem besonderen Natur- und Erlebniskonzept im Gehrden Berg. In den vergangenen Jahren ist das Bedürfnis und Interesse für eine Hausaufgabenbetreuung enorm gestiegen. Die räumlichen Kapazitäten in Gehrden machen ein erweitertes Angebot momentan nicht möglich. Die SPD Gehrden setzt sich dafür ein, dass ab 2025 durch die Einführung der Ganztagsbetreuung für alle Schüler\*innen eine ganztägige Betreuung sichergestellt ist. Für die SPD ist dies ein wichtiger Schritt hin zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## **3. Schul- und Bildungsstandort Gehrden**

In der Wahlperiode 2016 bis 2021 hat die SPD Gehrden grundlegend zu einer zukunftsweisenden Schulentwicklung beigetragen, z.B. die Neuausrichtung der Grundschulen auf den Weg gebracht. Es entsteht eine neue vierzügige Grundschule Am Langen Feld in modernen und eigenständigen Räumen und Lernlandschaften. Des Weiteren entsteht am alten Standort Am Castrum ein Neubau mit dem Schwerpunkt „Musische Bildung“. Hinzu kommt außerdem ein Schulmensa-Neubau für 900 bis 1100 Mittagessen. Dies alles soll in den nächsten Jahren fertig gestellt werden. Spätestens zur Einführung der Ganztagsschulbetreuung im Jahr 2025 soll ein Teil der Schulneubauten abgeschlossen sein. Im Bereich der Oberschule Gehrden müssen die bisherigen Renovierungen und Sanierungsarbeiten fortgesetzt und zum Abschluss gebracht werden. In den nächsten Jahren ist die Oberschule herausgefordert das neue pädagogische Konzept dem Raumkonzept anzupassen. Am Mattias-Claudius-Gymnasium wurden in der Wahlperiode die Sanierungsarbeiten fortgesetzt und teilweise abgeschlossen. Die SPD begrüßt das Ziel des Bauabschlusses zum Herbst dieses Jahres.

## **4. Was sind die zukünftigen Herausforderungen**

Die SPD setzt sich dafür ein, dass auf dem zukünftigen Vorwerk Wohn Campus eine neue Kindertagesstätte entsteht. Auch in der Ortschaft Lemmie muss eine neue Kindertagesstätte entstehen,

um den gesetzlichen Anspruch nach Kindertagesplätzen zu entsprechen. Ein Bedarf an Betreuungsplätzen in Gehrden und den Ortschaften ist gegeben. Die SPD unterstützt die innovative Idee der Oberschule Gehrden und des Matthias-Claudius-Gymnasiums gemeinsam bildungspolitische Projekte im Interesse der Schüler\*innen zu entwickeln und zu fördern. Hierzu gehört auch ein Netzwerk / Kooperationen zu anderen Schulen im Calenberger Land. Die SPD wird mit voller Kraft das Ziel verfolgen, dass die Grundschule am Langen Feld sowie die Grundschule am Castrum bis 2025 gebaut sind, damit dann die gesetzliche Ganztags schulbetreuung umgesetzt werden kann. In dem Zusammenhang ist es wichtig, bestenfalls die neue Schulmensa zeitgleich in Betrieb zu nehmen. Die SPD verfolgt das Ziel das alle Gehrden Schüler\*innen Schulsport und Schwimmunterricht erhalten. Der Schulsport verfolgt u.a. das Ziel dass Schüler\*innen im Rahmen der Gesundheitsförderung sich sportlich bewegen. Für die gesamte persönliche Entwicklung eines jungen Menschen ist dies notwendig. Die begonnene Digitalisierung der Schulen in der jetzigen Wahlperiode muss kontinuierlich fortgesetzt werden. In dem Zusammenhang fordert die SPD die digitale Ausrüstung und den Erwerb digitaler Kompetenzen auf dem Bereich der frühkindlichen Bildung im Kindertagesstätten Bereich auszuweiten.

## **5. Kultur Offensive Gehrden**

Die SPD Gehrden wird sich dafür einsetzen, dass Kulturveranstaltungen von der Stadt Gehrden gefördert werden, die Stadt muss somit Kulturträger werden. Kooperationen junger Gehrden Künstler\*innen und Musiker\*innen mit den Gewerbetreibenden sollen erleichtert werden, um somit die künstlerischen und musischen Talente zu unterstützen und das Kulturprogramm in Gehrden zu erweitern.

## **6. Jupa**

Der Standort des JUPA wird von Jugendlichen akzeptiert und hat sich bewährt. Zur Stärkung der Jugendpflege in Gehrden ist zunächst eine Verbesserung der strukturellen Gegebenheiten im und am Gebäude ein erster wichtiger Schritt. Die Neugestaltung des Vorplatzes und die damit verbunden Nutzungserweiterungen werden angegangen. Bereits im Konzept entworfene Maßnahmen zur Innenraumertüchtigung z.B. im Lärmschutz sollen möglichst schnell (ggf. auch mit Unterstützung von Förderern) in die Umsetzung gehen. Welche Voraussetzungen für eine Feuertreppe erfüllt sein müssen wird geprüft, da dadurch die Nutzungsmöglichkeiten des oberen Stockwerks erweitert würden.

Um angemessen und effektive Arbeit im JUPA zu ermöglichen und die Anzahl der Konfliktlinien zu reduzieren, soll der JUPA eine ein klareres Jugendarbeitsprofil bekommen. Die Jugendpflege soll räumlich und organisatorisch in der Lage sein ihrer Schutz- und Ausgleichsfunktion (neben Schule und Familie) nachzukommen. Flexible auf Freiwilligkeit beruhende Angebote, die Jugendlichen ermöglichen Selbstwirksamkeit -ohne falschen Leistungsdruck- zu erfahren bedürfen angemessener räumlicher Möglichkeiten.

# **SCHWERPUNKT ÖFFENTLICHE SICHERHEIT, ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, FINANZEN**

## **1. Öffentliche Sicherheit**

Die Freiwilligen Feuerwehren nehmen nicht nur eine lebenswichtige Aufgabe für den Schutz unserer Bürger\*innen bei Feuer und anderen Gefahrenlagen wahr, sondern sind immens wichtige Säulen der Stadt- und Dorfgemeinschaften in der Kernstadt und den Ortschaften. Die Ortsfeuer-

wehren tragen ganz maßgeblich zum soziokulturellen und gesellschaftlichen Leben in Gehrden und den Ortschaften bei – und das alles ehrenamtlich und ohne finanzielle Entlohnung. Auch in der Jugendarbeit leisten sie mit ihren Kinder- und Jugendabteilungen eine hervorragende Arbeit. Sie prägen heute mehr denn je das Zusammenleben und das Zusammengehörigkeitsgefühl in unseren Ortschaften – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Sie sind damit für unsere Stadt unverzichtbar! Für die SPD ist vollkommen klar: Ihnen gebührt unser Respekt und unsere Wertschätzung! Wir belassen es auch nicht bei Lippenbekenntnissen oder Sonntagsreden. Schon gar nicht degradieren wir die Ortswehren in Haushaltsdebatten zu reinen Kostenstellen. Wir werden uns für den Erhalt aller Ortswehren im Stadtgebiet und für eine angemessene Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren einsetzen. Dazu gehören Feuerwehrhäuser, die dem Arbeitsschutz und den Einsatz- und Ausbildungsanforderungen gerecht werden. Daher werden wir den Neubau eines Feuerwehrhauses mit Dorfgemeinschaftsraum in Lemmie vorantreiben. Darüber hinaus werden wir uns für die Umsetzung des zwischen Stadtkommando und Verwaltung erarbeiteten Feuerwehrkonzepts und eine den Notwendigkeiten des Feuerwehrdienstes entsprechende Sachausstattung gewährleisten.

## **2. Öffentliche Einrichtungen**

Die öffentlichen Einrichtungen und Gebäude der Stadt müssen zeitgemäß gestaltet, weiterentwickelt und nachhaltig bewirtschaftet werden, d. h. alle Maßnahmen der Erhaltung, Sanierung und Bewirtschaftung müssen die Ziele des Klimaschutzes und der Energieeinsparung verfolgen. Das Delfi-Bad muss weiter saniert werden, damit der Vereins- und Schulsport sichergestellt ist und Kinder in Gehrden bereits früh und unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern die Gelegenheit erhalten, Schwimmen zu lernen. Dazu gehört auch das Angebot für einen kostenfreien Anfängerschwimmunterricht. Das ist für die SPD Daseinsvorsorge und vor allem auch ein unverzichtbarer Bildungsauftrag. Zudem stellen wir damit sicher, dass das Delfi-Bad in seiner bestehenden Kombination aus Hallen- und beheiztem Freibad eine bei den Gehrdenen Einwohner\*innen beliebte Freizeiteinrichtung bleibt, die zugleich ein wichtiges Merkmal für die Attraktivität unserer Stadt ist.

Die Stadt Gehrden ist als eine von ganz wenigen Kommunen Trägerin der Sozialstation und der Tagespflege. Ihre Mitarbeiter\*innen haben gerade in den letzten Monaten der Corona-Pandemie eine ganz außergewöhnliche Leistung zum Wohle ihrer meist älteren Patient\*innen erbracht. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Einrichtung, die für pflegebedürftige Senior\*innen eine unverzichtbare Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags darstellt, erhalten bleibt. Dabei darf dieses Angebot nicht nur unter finanziellen Gesichtspunkten beurteilt werden.

Lücken in der städtischen Infrastruktur müssen geschlossen werden. Wir werden uns daher genauso für die schnelle Realisierung eines Dorfgemeinschaftsraums in Lemmie sowie für den Bau einer neuen Drei-Feld-Sporthalle in Gehrden einsetzen. Die Standortfrage ist uns sehr wichtig. Die geplante Sporthalle muss für den Schul- und Vereinssport schnell und sicher erreichbar sein. Eine Vernachlässigung der städtischen Infrastruktur würde für die nachfolgenden Generationen teurer werden als die jetzt aufzubringenden Erhaltungskosten.

Selbstverständlich begrüßen und unterstützen wir die Modernisierung des Klinikum Robert Koch – ohne Wenn und Aber! Das Klinikum ist kein rein wirtschaftlich zu betrachtender Faktor. Es geht um die öffentliche Daseinsvorsorge in unserer Stadt und darüber hinaus. Selbstverständlich ist die Verkehrsproblematik einschließlich der Schaffung ausreichender Parkplätze – insbesondere

auch zur Entlastung der anliegenden Wohngebiete – zu berücksichtigen. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig ein funktionierendes, gut ausgebautes öffentliches Gesundheitssystem ist.

### **3. Finanzen**

Haushalt, Mittelfristplanung: Die SPD verpflichtet sich zu einer verantwortungsvollen Haushaltsführung, die nicht einseitig zu Lasten nachfolgenden Generationen geht. Die Investitionen haben in Gehrden einen zukunftssichernden Charakter und der Abbau von Schulden hat hohe Priorität. Straßenausbaubeitrag: Die SPD begrüßt, dass es gelungen ist, im Rat ein Konzept unseres Bürgermeisters Cord Mittendorf zu beschließen, das die vollständige Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zum Ziel hat und dabei eine Erhöhung der Grundsteuer und damit verbundener zusätzlicher Belastungen für die Mieter\*innen vermeidet.

## **SCHWERPUNKT ENERGIE, UMWELT, KLIMA, BAU**

### **1. Umwelt**

Zum Erhalt und der Förderung der Biodiversität setzt sich die Gehrden SPD u.a. für die Vernetzung von Blühstreifen und Brachflächen als Bienenautobahn rund um Gehrden ein. Hier stellt der Deisterkreisel ein gutes Beispiel dar. Es könnten unter Hinzunahme städtischer und landwirtschaftlicher Flächen auch Baumpatenflächen entwickelt und weiterentwickelt werden. Mit konsequenter Zustimmung der SPD Gehrden ist ein Baumkataster, das eine umfassende Analyse des Baumbestandes in Gehrden und den Ortschaften als Ergebnis hervorbringen soll, bereits in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Bürgermeister in der Umsetzung. Damit konnte erreicht werden, dass keine Baumschutzsatzung aufgestellt werden muss.

### **2. Klima, allgemein**

Zu den Kernpunkten der Klimapolitik in Gehrden und den Ortschaften zählt für die SPD die konsequente Förderung der E-Mobilität im privaten und öffentlichen Sektor. Hier kann z.B. durch ein E-Ladesäulenkonzept für Mehrfamilienhäuser und Garagenhöfe im Rahmen eines Sofortprogramms und mit einem Auftrag an die Klimaschutzagentur Region Hannover und AVACON unter Einbeziehung aller Fördermöglichkeiten der Region ein flächendeckendes Konzept für Gehrden erarbeitet und umgesetzt werden. Wichtig für die zukünftige Gestaltung von Neubaugebieten für Privathaushalte ist die Einführung eines Mindeststandards für Gebäude bezüglich des Energiebedarfs. Die SPD fordert ein Mindeststandard von KfW 55 mit, falls möglich und finanziell umsetzbar, einer besonderen Förderung von Familien mit Kindern. Die Energieversorgung sollte durch Blockheizkraftwerke und Photovoltaik (PV) als Kombination oder anderen Energieerzeugern, die keine fossilen Brennstoffe benötigen, wie z.B. Wärmepumpen jeder Auslegung, erfolgen. Städtische Neubauten sollten schnellstmöglich, auch vor einer gesetzlichen Forderung, mit KfW 40 Standard und allen erforderlichen Maßnahmen für die Energieversorgung, wie z.B. PV-Versorgung, Erdwärmeversorgung als Vorbildfunktion usw. und entsprechender Dämmung geplant und gebaut werden.

Die SPD Gehrden setzt sich auch dafür ein, Energiequartierskonzepte für die Ortschaften und die Kernstadt in Zusammenarbeit z.B. mit der ENER:GO und der Klimaschutzmanagerin der Stadt zu entwickeln, in deren Zuge systematisch die energetische Modernisierung des Bestandes aufbereitet und durch ein Sanierungsmanagement unterstützt wird.

### **3. Energie**

Die SPD Gehrden setzt sich als zukunftsweisenden Schritt für die Bildung von "Energie-Clustern" ein, die die Schaffung einer autarken Energieversorgung für Gehrden und die Ortschaften inkl. Speicher und Netzübernahme als Fernziele ermöglicht. Dabei muss ein Gesamtkonzept für die Kernstadt und die Ortschaften das Ziel der Umsetzung sein. Zudem sollten neue Energieanlagen (z.B. PV auf großen Industriedachflächen) möglichst als Bürgeranlagen konzipiert werden. Die Zusammenarbeit mit der ENER:GO und der Klimamanagerin als Partner ist dabei ein Muss für die SPD. In den Windanlagen-Vorranggebieten wie Redderse/Degersen und Leveste fordert die SPD Gehrden von den Investoren und Betreibern, dass Bürgeranlagen unter Beteiligung der interessierten Anwohner in diesen Gebieten umgesetzt werden müssen, wenn entsprechendes Interesse der Bürger besteht. Wir setzen uns für einen breiten Bürger\*innen-Dialog für die gesamte Stadt Gehrden - und nicht nur für einzelne Ortschaften - ein, an dessen Ende dann eine Windkraft-Konzeption steht, die Bürger\*innen-Anlagen vorsieht, bei denen das erste „Investitions- und Beteiligungsrecht“ die unmittelbar Betroffenen erhalten und danach die gemeinnützige ENER:GO. Um auf dem Weg zu einer autarken Energieversorgung weiterzukommen, kann dieser Ansatz auf weitere regenerative Energieträger (Solar) und erforderliche Speichermöglichkeiten ausgedehnt werden.

### **4. Verkehr**

Für die SPD Gehrden ist es erklärtes Ziel, eine "Radfahrstadt Gehrden" zu entwickeln. Die Einrichtung sicherer Radspuren innerstädtisch/innerörtlich ist dabei unerlässlich und genießt hohe Priorität. Das Konzept berücksichtigt auch die Einrichtung abschließbarer Fahrradunterstellmöglichkeiten an Bushaltestellen und S-Bahnhöfen, u.a. weil auch in diesem Bereich die E-Mobilität immer größere Bedeutung erlangt und die Fahrräder hohe Anschaffungskosten und somit auch hohes Diebstahlpotential bergen.

Zu der Umsetzung einer „Radfahrstadt Gehrden“ gehört auch die Überprüfung der Radwege zwischen den Ortsverbindungen und eine konsequente Vernetzung untereinander für eine höchst mögliche Sicherheit der Verkehrsteilnehmer aller Altersklassen. Ein konkretes Beispiel ist die Umsetzung eines Fahrradstreifen und eines Kreisverkehrs im Zuge der Ortsdurchfahrt Lemmie anstelle der aktuell vorhandenen Kreuzung.

Zudem muss das Radwegenetz vervollständigt werden. Es fehlen derzeit wichtige Verbindungen, die dringend von den Bürgern gefordert werden. Hierzu zählen die Verbindungen von Leveste nach Redderse und die schlechte und lückenhafte Verbindung zwischen Lenthe und Badenstedt als Anbindung aus westlicher Richtung an die Landeshauptstadt Hannover. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Beschilderung der Radfahrrouten. Diese muss dringen aktualisiert werden und auf aktuelle Bedürfnisse abgestimmt werden.

Zur Entschleunigung des PKW- und Lastverkehrs ist die Umsetzung der Einrichtung von 30km/h-Zonen innerorts in möglichst vielen Ortschaften unumgänglich. Ein Ratsbeschluss dazu liegt bereits vor, der jetzt schnellstmöglich von der Region umgesetzt werden sollte. Die SPD Gehrden setzt sich dafür ein. Ein wichtiger Punkt auch im Hinblick auf die Wünsche vieler Gehrdener Bürger ist die Neuorganisation der Buslinien in der Region, um für Gehrden eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Eine schnelle und häufige Verbindung zu den S-Bahnen Weetzen und Lemmie sollte mit Nachdruck umgesetzt werden.

## **5. Bau**

Die SPD Gehrden fordert bei der Einrichtung neuer Spielplätze, dass diese nur noch als Mehrgenerationenplätze errichtet werden. Damit schaffen wir „spielerisch“ Kontakte zwischen den Generationen. Wir sind für die Förderung eines „Wohnen im Alter-Konzeptes“. Ab einem gewissen Alter könnte man sein Haus an junge Familien verkaufen, in eine altersgerechte Bungalowsiedlung ziehen, die mit einem Gemeinschaftshaus in der Mitte gegenseitige Unterstützung fördert, in der man zur Miete wohnen kann, ohne Barrieren und Zäune lebt und gemeinsam Konzepte des Zusammenleben vor Ort entwickelt. Diese Lebensform könnte zum Beispiel über Genossenschaften organisiert werden. Interessierte Bürger sollten bei diesem Vorhaben unterstützt werden und die Verwaltung könnte als Kommunikationszentrale fungieren.

Ein klassischer und für uns wichtiger Schwerpunkt ist weiterhin die Planung und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch kommunales Bauland und sozialen Wohnungsbau. Die Zahl von sozialen und bezahlbaren Wohnräumen sinkt dramatisch, deshalb muss mit aller Macht gegengesteuert werden. Ein wichtiger Aspekt in diesem Zusammenhang ist auch, dass die Lebensqualität in Dörfern erhalten bleibt und ausgebaut wird. Der Erhalt und die Förderung von Dorfgemeinschaftshäusern in den Ortschaften, sowie die Förderung von bestimmten Gemeinschaftsprojekten wie z.B. das DorfHaus in Lenthe oder andere Projekte muss unter allen Umständen unter der Beteiligung der Bürger\*innen gefördert werden.

## **6. Stadtentwicklung**

Aus Sicht der SPD Gehrden muss ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) sowie für alle Ortschaften ein Dorfentwicklungskonzept (DEK) erstellt und umgesetzt werden. Dabei sollten gleich zu Beginn unter Hinzunahme der Bevölkerung mit einem Moderator von außen in einem möglichst breiten Konsens Konzepte entwickelt werden, die als Leitlinien für die zukünftigen Entwicklungspläne dienen. Hier wären u.a. Sportstättenentwicklung, Feuerwehrbedarfsplan, innerstädtische Entwicklung zu nennen.

Des Weiteren fordern wir die bedarfsgerechte Ausweisung von neuen Gewerbeflächen als akt. Förderung des Gewerbes. Um möglichst die Inanspruchnahme von neuen Flächen zu reduzieren unterstützen wir die innerörtliche Entwicklung speziell die Nachverdichtungen im Besonderen in der Kernstadt. In den Ortschaften sollte der dörfliche Charakter trotz Nachverdichtung erhalten werden.

Unter Klimaaspekten und in Bezug auf die Aufwertung der Naherholungsqualität Gehrden ist der Erhalt und Reaktivierung von Wasserflächen von besonderer Bedeutung. Hierbei muss auch der Schutz des Grundwassers und die Entwicklung eines Wasserentnahmekonzeptes sowie eines Regenwasserkonzeptes berücksichtigt werden. Bestandsbebauung sowie Neubaugebiete sollten dabei Beratungsmöglichkeiten erhalten, die in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Klimaschutzmanagerin erfolgen könnten.

Um die Innenstadt zusätzlich zu den Modernisierungen der letzten Jahre weiter zu beleben, will die SPD Gehrden das Schlagwort „Erlebnis Innenstadt“ als Entwicklungsziel für eine zukunftsfähige Innenstadt schaffen. Es geht uns hierbei um eine Mischung verschiedener Nutzungen (Wohnen, Arbeiten, Konsumieren) sowie um einen Ort der Begegnung und des Erlebens.

Impressum:  
SPD Ortsverein Gehrden  
vertreten durch die Vorsitzende Sylvie Müller, Hopfengarten 7, 30989 Gehrden  
Mail: [info@spd-gehrden.de](mailto:info@spd-gehrden.de), [www.spd-gehrden.de](http://www.spd-gehrden.de)  
Bilder: SPD Gehrden, [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
Auflage: 500 Stück  
August 2021

